

# Gruppenraum 8

## Runde 1

---

Idee 36: Minigolfplatz im Murrelbachtal

Idee 37: Abschließbare Fahrrad-Mietgaragen an oder um die Nordbahntrasse

Idee 38: Mobile Parklets zur Erprobung nachhaltiger Stadtgestaltung

Idee 39: Schutz beim Abbiegen für Radler durch Spiegel an Ampelmasten

Idee 40: Fahrradabstellplätze

## Idee 36 – Minigolfplatz im Murrelbachtal

---

<https://talbeteiligung.de/topic/buergerbudget2021/thought/47980?sortcommentsdir=asc&sortcomments=created>

### Beschreibung der Idee

Anlegen eines neuen Minigolfplatzes mit kleiner Restauration und WC Anlage im Murrelbachtal.

### Betroffenes Gebiet

Heckinghausen

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Bauen / Wohnen

### Warum ist die Idee gut für Wuppertal?

Wenn die Gesamtschule in Heckinghausen öffnet, werden attraktive Freizeitangebote benötigt.

### Beginn und Dauer der Umsetzung

Planung, Entscheidung und Ausschreibung der Aufträge nachdem die Ausführung feststeht. Am besten noch in 2021.

### Was ist die Aufgabe der Stadt Wuppertal bei der Umsetzung der Idee?

Planung, Ausschreibung, Vergabe der Aufträge

### Was möchten Sie selbst zur Verwirklichung beitragen?

Zur Zeit kann ich mir keine mögliche Beteiligung vorstellen, würde aber wie immer Werbung für Heckinghausen , wie auch z.B. für den Gaskessel machen.

### Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Umsetzung?

Das kann ich nicht sagen. Das Bürgerbudget wäre ein guter Anfang. Es könnten wie bei der Nordbahntrasse Spenden der Bürger gesammelt werden.

### Kommentar aus der Verwaltung

Die Idee muss nach der Einschätzung der zuständigen Verwaltungsabteilung noch genauer geprüft werden.

## Idee 37 – Abschließbare Fahrrad-Mietgaragen an oder um die Nordbahntrasse

<https://talbeteiligung.de/topic/buergerbudget2021/thought/22699?sortcommentsdir=asc&sortcomments=created>

### Beschreibung der Idee

An der Norbahntrasse bzw. Dr.-Werner-Jackstädt-Weg gibt es viele leerstehende, alte Büro- oder Gewerbegebäude, welche keiner Nutzung dienen, dennoch zum allgemeinen Stadtbild Wuppertals gehören. Diese Nutzfläche könnte man sehr gut für die Nordbahntrasse verwenden, um Mietflächen anzubieten. Es wäre in Form von Gebäuden oder neugeschaffenen Flächen, z.B. Durch alte Schiffscontainer, etc. möglich. Viele Leute besitzen einen Anhänger oder mehrere Fahrräder, aber keinen Keller oder anderweitige Räumlichkeiten, um Diese zu sicher und witterungsunabhängig zu lagern oder aufzubewahren. Einführen könnte man ein Kurz-und/oder Langzeit-Mietsystem, welches die Bedürfnisse aller Bürger und Fahrrad-Enthusiasten decken kann. Natürlich muss darauf geachtet werden, dass aus den Lagerflächen keine günstigen Müll- oder Sperrmüllablagen sich bilden oder anderweitige Verwendungen entstehen. Dieses Problem lässt durch ein digitales Sicherungssystem aber lösen.

### Betroffenes Gebiet

Wuppertal Gesamtstadt

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Mobilität / Verkehr

### Warum ist die Idee gut für Wuppertal?

Fördert den Individualverkehr in Wuppertal und löst das Problem der ungenutzten Fläche in Wuppertal und in der Umgebung der Nordbahntrasse.

### Beginn und Dauer der Umsetzung

Die Umsetzung der Idee kann mittelfristig (ab 2022) erfolgen und kann ein Jahr, max. 1,5 Jahre dauern.

### Was ist die Aufgabe der Stadt Wuppertal bei der Umsetzung der Idee?

Die Stadt Wuppertal kann als Unterstützer für den Verein Wuppertalbewegung e.V. als "Immobilienberater" und in rechtlichen und baulichen Fragen als Kooperationspartner zur Seite stehen.

### Was möchten Sie selbst zur Verwirklichung beitragen?

Als aktiver Bürger, freiwillige Helfer und interessierte Bürger dazu ermutigen, Ideen einzubringen und bei der Gestaltung mitzuhelfen.

### Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Umsetzung?

Die Kosten könnten sich auf gut ~20.000 bis 50.000 Euro belaufen, je nachdem wie viel die Immobilie oder die Container kosten würden oder welches Raumkonzept greift.

### Kommentar aus der Verwaltung

--

## Idee 38 – Mobile Parklets zur Erprobung nachhaltiger Stadtgestaltung

---

<https://talbeteiligung.de/topic/buergerbudget2021/thought/48101?sortcommentsdir=asc&sortcomments=created>

### Beschreibung der Idee

Eine kleine grüne Oase vor der Haustür, ein Plätzchen zum Entspannen an der frischen Luft, ein Treffpunkt zum Tratschen und Karten Spielen – das alles kann man sich mit einem Parklet ermöglichen. Ein Parklet ist per Definition ein kleiner, auf Parkplätzen eingerichteter Park oder Sitzbereich. Gerade in innerstädtischen Quartieren erfüllen Parklets eine wichtige Funktion. Sie laden zum Verweilen, Plaudern, Spielen ein – und stellen zudem konsumfreien öffentlichen Raum für alle dar.

Mit Hilfe mehrerer mobiler Parklets, die jeweils für einige Wochen an einem Ort verweilen können, sollen die Wuppertalerinnen und Wuppertaler eingeladen werden, neue Nutzungsformen des öffentlichen Raumes in ihrem Quartier zu erproben und zu erleben. Die Stadt soll diese mobilen Parklets anschaffen und auf Anforderung an Interessierte verleihen.

Bild Parklet CC BY-SA 4.0

Quelle [https://de.wikipedia.org/wiki/Parklet#/media/Datei:Kreuzberg\\_Bergmannstra%C3%9Fe\\_Parklets-008.jpg](https://de.wikipedia.org/wiki/Parklet#/media/Datei:Kreuzberg_Bergmannstra%C3%9Fe_Parklets-008.jpg)

### Betroffenes Gebiet

Wuppertal Gesamtstadt

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Mobilität / Verkehr, Stadtentwicklung / Stadtplanung

### Warum ist die Idee gut für Wuppertal?

Parklets sind eine Einladung an die Bürgerinnen und Bürger, ihre Stadt selbst zu gestalten und liefern Impulse für nachhaltige Stadtentwicklung.

### Beginn und Dauer der Umsetzung

Beginn Januar 2022. Abschluss des Beschaffungsprozesses im März 2022.

### Was ist die Aufgabe der Stadt Wuppertal bei der Umsetzung der Idee?

Beschaffung und Verleih der Parklets

### Was möchten Sie selbst zur Verwirklichung beitragen?

Inspiration

### Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Umsetzung?

8.000

### Kommentar aus der Verwaltung

Diese Idee muss im Hinblick auf die Zuständigkeit für die Genehmigung, Vermietung und Lagerung noch genauer geprüft werden. Dies kann im Rahmen der Detailprüfung erfolgen.

## Idee 39 – Schutz beim Abbiegen für Radler durch Spiegel an Ampelmasten

---

<https://talbeteiligung.de/topic/buergerbudget2021/thought/22769?sortcomments=created&sortcommentsdir=asc>

### Beschreibung der Idee

Spiegel an Ampelmasten auf Augenhöhe ermöglichen Autofahrern beim Abbiegen besser Fahrradfahrer im toten Winkel wahrzunehmen.

Beispiel: Wiedener Kreuz in Vohwinkel.

Oder jede andere größere Kreuzung in Wuppertal

### Betroffenes Gebiet

Vohwinkel

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Mobilität / Verkehr

### Warum ist die Idee gut für Wuppertal?

Weil immer noch zu wenig für Fahrradfahrer getan wird, um auf Wuppertals Straßen sicher unterwegs zu sein.

### Beginn und Dauer der Umsetzung

Spiegel kaufen und montieren je nach Anzahl der zu bestückenden Kreuzungen 3 - 6 Monate

### Was ist die Aufgabe der Stadt Wuppertal bei der Umsetzung der Idee?

Kreuzungen bewerten und Gefahrenpunkte zu entschärfen, Organisation des Kaufs der Spiegel und Montage  
Anregungen kann man sich in der Stadt Garmisch Partenkirchen holen, dort gibt es diese Spiegel

### Was möchten Sie selbst zur Verwirklichung beitragen?

--

### Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Umsetzung?

--

### Kommentar aus der Verwaltung

--

## Idee 40 – Fahrradabstellplätze

---

<https://talbeteiligung.de/topic/buergerbudget2021/thought/39121?sortcommentsdir=asc&sortcomments=created>

### Beschreibung der Idee

Im Bereich der Hugo-, Stahl-, Appell-, Leonard- und Waisenstraße gibt es zwar viele Parkplätze für Autos, aber keine Möglichkeit Fahrräder sicher abzustellen. In diesem Viertel prägen viele Altbauten das Straßenbild. Leider haben diese Häuser oft keinen direkten Kellerzugang, so dass es schwierig ist das Fahrrad, im Keller unterzustellen. Meist muss es eine enge Kellertreppe rauf- und runtergetragen werden. Das ist für alle nicht leicht und verhindert oft den Umstieg vom Auto auf das Fahrrad. Daher wünschen wir uns Plätze, an denen Fahrräder sicher und leicht zugänglich abgestellt werden können. Dafür bieten sich im Viertel einige Plätze an, allerdings müsste dafür der ein oder andere Autoparkplatz weichen.

### Betroffenes Gebiet

Barmen

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Bauen / Wohnen, Mobilität / Verkehr, Sicherheit / Ordnung

### Warum ist die Idee gut für Wuppertal?

Wuppertal möchte Fahrradstadt werden und dies wäre ein hilfreicher, kostengünstiger Schritt in diese Richtung. Die Kosten wären überschaubar und viele Menschen könnten davon profitieren. Die Trasse ist in unmittelbarer Nähe und so könnte auch der Verkehr in Wuppertal entlastet werden.

### Beginn und Dauer der Umsetzung

Mit der Umsetzung könnte sofort begonnen werden. Wahrscheinlich braucht es am meisten Zeit die Parkflächen für Autos umzuwidmen. Der Aufbau von Fahrradabstellhalterungen oder ähnliches sollte nicht so lange brauchen. Vielleicht wäre ja auch ein Fahrradhaus eine Idee, in dem die Menschen einen Platz mieten könnten...

### Was ist die Aufgabe der Stadt Wuppertal bei der Umsetzung der Idee?

Die Klärung der Umwidmung von Parkplätzen für Autos zu Abstellflächen für Fahrräder und der Aufbau der Fahrradabstellhalterungen bzw. des Fahrradhauses (oder die Vergabe an eine ausführende Firma).

### Was möchten Sie selbst zur Verwirklichung beitragen?

Wir könnten bei der Ortsbegehung zur Planung für mögliche Fahrradabstellplätze dabei sein. Sollte es weitere Herausforderungen geben, sind wir sicher ansprechbar.

### Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Umsetzung?

Wie immer kommt es auf den Umfang an. Ein erster Anfang mit ca. 20 Anlehnbügel würde wahrscheinlich ca.8000 € kosten.

### Kommentar aus der Verwaltung

--

# Gruppenraum 8

## Runde 2

---

Idee 13: Lina in die Wupper!

Idee 34: Große Wildblumenwiesen und Insektenweiden rund um Wuppertal

Idee 55: Wasserspender + Kostenloser Wasserspender

Idee 76: Gute Basketballplätze am Schulzentrum Süd

Idee 97: Wasserspielplatz an der Rottscheidterstraße

## Idee 13 – Lina in die Wupper!

<https://talbeteiligung.de/topic/buergerbudget2021/thought/22687?sortcommentsdir=asc&sortcomments=created>

### Beschreibung der Idee

„Von Eingang aus links, im alten Elefanten- und Flusspferdhaus — wo heute die Tapire ihr Gehege haben — da war viele Jahre ein fester Anlaufpunkt für die meisten Zoobesucher: Dort lag Flusspferd Lina in ihrem Bassin. Viele Menschen und vor allem Kinder liebten das große Tier, das zu den ältesten im Zoo gehörte.“

So beginnt ein Artikel in der WZ von Katharina Rüth, veröffentlicht am 10.06.2017, 26 Jahre nach Linas Tod. Das Flusspferd, das 41 Jahre lang, von 1950-1991, im Wuppertaler Zoo lebte, war eine Institution. Bei der Recherche zu Lina hat fast jeder Wuppertaler eine Beobachtung, eine Geschichte, eine Erinnerung beizutragen.

Dieses Phänomen und die Tatsache, dass es sich bei einem Nilpferd um eine runde, geschlossene Form handelt, der Hochwasser, Sandschliff und vorbeischwimmende Debris nichts anhaben können, veranlasst uns, für einen Störstein in Form von Lina zu werben und ihr damit bleibendes Denkmal zu setzen.

Neue ufer wuppertal e.V. hat in der Vergangenheit mit der Hilfe von Sponsoren bereits einen Lachs, einen Biber und Tuffi als Störstein in die Wupper eingebracht. Neben dem ökologischen Wert dieser Störsteine geht es uns um Blickfänge in der Wupper, damit die Bürger und ihre Besucher einen Grund haben, sich der Wupper zuzuwenden. Deshalb ist das Thema „Tiere“ bewußt niedrigschwellig gewählt. Alle diese Tiere haben einen geschichtlichen Zusammenhang mit Wuppertal: Lachs und Biber als Sinnbild für eine gelungene Renaturierung nach 200 Jahren Kloake in der Mitte der Stadt, Tuffi und Lina als Tierpersönlichkeiten, die die Wuppertaler seit Jahrzehnten begleiten.

Wir glauben, dass so ein Störstein genau der emotionale Ankerpunkt ist, wie wir ihn in der Wupper schaffen wollen, um der Abkehr vom namensgebenden Fluss der Stadt ein Ende zu bereiten und die Hinwendung zum Fluss voran zu treiben.

Denn nur, wenn die Bürger der Stadt ihren Fluss einfordern, wird sich ein städtebaulicher Wandel, die Hinwendung der Stadt zum Fluss, einleiten lassen.

Und auch als Stadtmarketing funktionieren die Störsteine wunderbar: Das Einsetzen von Tuffi bescherte der Stadt bundesweit etwa 20 überregionale Artikel in Print, Funk und Fernsehen, u.a. einen ausführlichen Artikel in der süddeutschen Zeitung.

Der Störstein soll als Teil der Renaturierung im Bayer Werksgelände zwischen Bayer und der Wupperbrücke zum Zooviertel, gut sichtbar von Straße, Brücke und Schwebbahn, eingesetzt werden.

Die Bewerbung steht im Zusammenhang mit dem Störsteine Konzept des Vereines neue ufer wuppertal e.V.

### Betroffenes Gebiet

Elberfeld-West

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Kultur, Umwelt / Natur, Gemeinschaft

### Warum ist die Idee gut für Wuppertal?

Aufwertung der Wupper, Schaffung eines emotionalen Ankerpunktes

### Beginn und Dauer der Umsetzung

Beginn: Anfang 2022, Einsetzen der Skulptur im Sommer 2022

### Was ist die Aufgabe der Stadt Wuppertal bei der Umsetzung der Idee?

Geld zur Verfügung stellen

### Was möchten Sie selbst zur Verwirklichung beitragen?

Idee, Organisation, Koordination mit Wupperverband und Bayer AG

### Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Umsetzung?

46.500 Euro

### Kommentar aus der Verwaltung

--

## Idee 34 – Große Wildblumenwiesen und Insektenweiden rund um Wuppertal

<https://talbeteiligung.de/topic/buergerbudget2021/thought/48071?sortcommentsdir=asc&sortcomments=created>

### Beschreibung der Idee

Um dem rapide voranschreitenden Insektenschwund etwas entgegenzusetzen, beauftragt die Stadt Wuppertal Landwirte in der Peripherie der Stadt mehrjährige Wildblumenwiesen anzulegen. Üblicherweise werden solche Wildblumenwiesen für einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren angelegt. Der Landwirt hat nur zu Beginn nennenswerten Aufwand für die Bestellung der Ackerfläche sowie den Kauf des Saatguts. Im weiteren Verlauf entsteht minimaler Pflegeaufwand. Für 2500,- bis 3000,- Euro pro Hektar, die durch eine EU-Förderung des Landwirts ergänzt werden, kann so ein Hektar Wildblumenwiese für fünf Jahre finanziert werden. Im Idealfall können mit einem Budget von 25.000,- Euro also 10 Hektar (das entspricht etwa der Fläche von 15 Fußballfeldern) artenarme Ackerfläche in artenreiche Wildblumenwiesen mit einer vielfältigen Insektenpopulation und Vogelwelt verwandelt werden.

### Betroffenes Gebiet

Wuppertal Gesamtstadt

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Umwelt / Natur

### Warum ist die Idee gut für Wuppertal?

Das Wildblumenwiesenprojekt unterstützt die Artenvielfalt in und um Wuppertal und trägt in dieser Größenordnung maßgeblich zur Nachhaltigen Entwicklung des Bergischen Landes bei.

### Beginn und Dauer der Umsetzung

Die Wildblumenwiesen werden im ersten Halbjahr 2022 angelegt und sind dann bis Ende 2026 gesicherte Standorte für Artenvielfalt.

### Was ist die Aufgabe der Stadt Wuppertal bei der Umsetzung der Idee?

In Abstimmung mit den Landwirten die Auswahl der geeigneten Standorte und die Beauftragung der Kultivierung der vertraglich gesicherten Flächen als Wildblumenwiesen.

### Was möchten Sie selbst zur Verwirklichung beitragen?

Monitoring der Standorte

### Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Umsetzung?

25.000,- Euro

### Kommentar aus der Verwaltung

Diese Idee ist von der Mitarbeit der Landwirt\*innen abhängig.

## Idee 55 – Zusammenfassung von zwei Ideen: Wasserspender / Kostenlose Wasserspender

---

### Beschreibung der Idee 1 (Wasserspender)

<https://talbeteiligung.de/topic/buergerbudget2021/thought/39032?sortcomments=created&sortcommentsdir=asc>

Ein kostenloser Wasserspender für alle Bürger/innen für die Innenstädte Elberfeld und Barmen (mit und ohne Kohlesäure), der als Durstlöscher für unterwegs dienen soll.

### Betroffenes Gebiet

Barmen, Elberfeld

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Gemeinschaft

### Warum ist die Idee gut für Wuppertal?

Die Versorgung mit frischem Wasser ist lebenswichtig für den Körper und dient dem Allgemeinwohl.

### Beginn und Dauer der Umsetzung

am besten zeitnah, ca. 1 Monat

### Was ist die Aufgabe der Stadt Wuppertal bei der Umsetzung der Idee?

Genehmigung und Installation

### Was möchten Sie selbst zur Verwirklichung beitragen?

persönliches Engagement bei der Umsetzung der Idee, wenn Bedarf

### Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Umsetzung?

ca. 2.000 € pro Wasserspender-

### Kommentar aus der Verwaltung

--

### Beschreibung der Idee 2 (Kostenloser Wasserspender)

<https://talbeteiligung.de/topic/buergerbudget2021/thought/47993?sortcomments=created&sortcommentsdir=asc>

Ich wünsche mir einen kostenlosen Wasserspender an einem öffentlichen Ort. Schön wäre es, wenn daneben auch Sitzbänke vorhanden wären oder neu aufgestellt würden. Eine Möglichkeit wäre z.B. der Laurentiusplatz. Dort gibt es bereits Sitzbänke unter den Bäumen. Auch andere Orte könnte ich mir vorstellen.

### Betroffenes Gebiet

Wuppertal Gesamtstadt

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Stadtentwicklung / Stadtplanung, Freizeit / Sport

### Warum ist die Idee gut für Wuppertal?

Bei Hitze bietet der Wasserspender allen Menschen eine schöne Möglichkeit sich zu erfrischen.

## Beginn und Dauer der Umsetzung

in 2022

Was ist die Aufgabe der Stadt Wuppertal bei der Umsetzung der Idee?

Aufstellen des Wasserspenders und ggfls. der Sitzmöglichkeiten

Was möchten Sie selbst zur Verwirklichung beitragen?

--

Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Umsetzung?

--

Kommentar aus der Verwaltung

--

## Idee 76 – Gute Basketballplätze am Schulzentrum Süd

<https://talbeteiligung.de/topic/buergerbudget2021/thought/22264?sortcomments=created&sortcommentsdir=asc>

### Beschreibung der Idee

Es gibt auf dem großen Schulhof am Schulzentrum Süd zwei Basketballplätze. Keiner davon ist ordentlich nutzbar. Entweder sind die Körbe selber verbogen oder anders defekt oder der Boden hat (auch sehr nahe am Korb) von Reparaturarbeiten eine Kante, so dass man nicht dribbeln kann.

Keiner der Körbe hat ein Netz.

Durch ordentliche, öffentliche Basketballkörbe am Schulzentrum Süd steigt die Attraktivität Küllenhahns besonders für junge sportliche Wuppertaler, da es auf den Höhen keinen weiteren guten Platz gibt.

### Betroffenes Gebiet

Cronenberg

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Freizeit / Sport

### Warum ist die Idee gut für Wuppertal?

Die Schaffung von öffentlich nutzbaren Sportflächen ist ein wichtiger Attraktivitätspunkt. Sport dient zum Ausgleich und bringt Menschen verschiedener Hintergründe spielerisch zusammen. Der Standort ist für Mitbürger aus vielen Stadtteilen sehr gut zu erreichen.

### Beginn und Dauer der Umsetzung

2022 kann die Maßnahme direkt durchgeführt werden. Die Installation neuer Basketballkörbe und die Korrektur des Bodens an einer Stelle kann innerhalb eines Monats abgeschlossen werden

### Was ist die Aufgabe der Stadt Wuppertal bei der Umsetzung der Idee?

Sowohl die Finanzierung, als auch die Planung und Umsetzung

### Was möchten Sie selbst zur Verwirklichung beitragen?

Nach einer Absprache mit ansässigen Sportvereinen kann eventuell die Planung und Beauftragung der Arbeiten übernommen werden

### Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Umsetzung?

10.000

### Kommentar aus der Verwaltung

--

## Idee 97 – Wasserspielplatz an der Rottscheidter Str.

---

<https://talbeteiligung.de/topic/buergerbudget2021/thought/47990?sortcomments=created&sortcommentsdir=asc>

### Beschreibung der Idee

Der Spielplatz an der Rottscheidter Str. in Wuppertal Vohwinkel liegt direkt neben einem Bach.

Leider wurde dieser in den letzten Jahren stark vernachlässigt und bietet außer einem Sandkasten, Schaukel und einer Tischtennisplatte nicht wirklich viel fürs Kinderherz.

Dabei ist hier genug Platz um ihn wieder für Kinder ob Groß oder Klein, wieder attraktiv zu machen.

### Betroffenes Gebiet

Vohwinkel

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Freizeit / Sport

### Warum ist die Idee gut für Wuppertal?

Es gibt traurigerweise zu wenige Spielplätze in Wuppertal die noch gepflegt sind.

### Beginn und Dauer der Umsetzung

ab 04/2021 bis 04/2022

### Was ist die Aufgabe der Stadt Wuppertal bei der Umsetzung der Idee?

Freigabe, Planung & Umsetzung in Kooperation mit der Nachbarschaft aus Vohwinkel.

### Was möchten Sie selbst zur Verwirklichung beitragen?

Als Aktion mit Nachbarn, Freunden & Familie könnte der Spielplatz gereinigt werden.

### Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Umsetzung?

20.000€

### Kommentar aus der Verwaltung

Ein Wasserspielplatz ist nach der Einschätzung der zuständigen Verwaltungsabteilung aufgrund der hohen Kosten durch den Wasserverbrauch sowie der hohen Folgekosten durch die Unterhaltung leider im Rahmen des Bürgerbudgets nicht möglich. Eine Attraktivierung der bestehenden Geräte oder der Bau kleinerer neuer Geräte ist jedoch möglich. Für Spielflächen ist die Bezirksvertretung zuständig und hat das letzte Wort.

# Gruppenraum 8

## Runde 3

---

Idee 98: Joseph-Beuys-Tunnel: ein Aktionsraum für Kunst

Idee 29: Kilometerangaben auf der Nordbahntrasse

Idee 24: Bunte Graffiti an den Heizkraftwerken Elberfeld und Barmen

Idee 19: Neuer Platz an der Pferdetränke am Rande der Barmer Anlagen

Idee 14: Begrünung Innenstadt

## Idee 98 – JOSEPH-BEUYSS-TUNNEL – EIN AKTIONSRaum FÜR KUNST

<https://talbeteiligung.de/topic/buergerbudget2021/thought/47956?sortcomments=created&sortcommentsdir=asc>

### Beschreibung der Idee

Die Unterführung Südstraße im Stadtbezirk Elberfeld soll in einen Kunsttunnel umgewandelt werden. 10 riesige Billboards werden in der Unterführung fest installiert und dienen als Ausstellungsfläche für Kunstplakate/-aktionen. Dadurch soll ein zentraler KunstAktionsRaum mit öffentlichem Zugang entstehen, der aktuelle lokale Themen aufgreift, diese kreativ aufarbeitet und im Joseph-Beuys-Tunnel in Form von Kunstplakaten sichtbar macht. Beispiele dafür: Kunstvoll das Engelsjahr widerspiegeln, die Entstehung des Pina Bausch Zentrums kreativ begleiten, das Beuys-Jahrhundert abfeiern, Geburtstage Wuppertaler Persönlichkeiten würdigen, Fotos von lokaler bis internationaler Kunst ausstellen und vieles mehr...

Darüber hinaus sollen die Besucher in diesem Ausstellungsformat nicht nur Kunstwerke erleben können. Über QR-Codes werden Pfade hergestellt zu Künstlern, virtuellen Ausstellungen, Videoperformances für Tanz und Theater, Konzerten sowie Lesungen verschiedener Autoren.

### Betroffenes Gebiet

Elberfeld

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Kultur

### Warum ist die Idee gut für Wuppertal?

Kunst in den öffentlichen Raum zu bringen, halte ich für immens wichtig. Nur ein kleiner Teil der Bevölkerung nutzt die „Tempel der Hochkultur“ und für eine große Schicht dieser ist die Schwelle auch zu hoch. Der öffentliche Raum hingegen hat keine Hemmschwellen, keine Öffnungszeiten, sondern 24 Stunden pro Tag besteht die Möglichkeit, sich Bilder anzusehen, Musik zu hören oder Videos der letzten Tanzaufführung zu genießen. Mit diesem wunderbaren Billboard-Aktions-Raum werden Kunst und Kultur wirkungsvoll in den öffentlichen Raum gebracht, auf verschiedene Kulturveranstaltungen in der Stadt hingewiesen und auf die kulturellen Geschehnisse aller Art aufmerksam gemacht. Wir wünschen uns, dass diese Unterführung sich als Kunsthspot etabliert aus der Stadt in die Stadt und darüber hinaus strahlt.

### Beginn und Dauer der Umsetzung

Ab Oktober 2021 bis spätestens Ende 2022. Wünschenswert wäre, wenn man die Unterführung natürlich im Rahmen des Beuys-Jahres 2021 mit einer Beuys Ausstellung eröffnen könnte.

### Was ist die Aufgabe der Stadt Wuppertal bei der Umsetzung der Idee?

Die Freigabe der Unterführung als Aktionsraum, die Erlaubnis der Nutzung der Wände, um 10 Billboards anzubringen, die Umbenennung der Unterführung in Joseph-Beuys-Tunnel. Immerhin hat dieser Ausnahmekünstler 1965 in einem 24 Stunde-Fluxus-Happening in der Galerie Parnass Geschichte geschrieben - an der Seite von Bazon Brock, Nam Yune Paik und andere Größen der damaligen Avangarde.

### Was möchten Sie selbst zur Verwirklichung beitragen?

Planung, Umsetzung und Eröffnung

### Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Umsetzung?

ca. 50.000 €

## Kommentar aus der Verwaltung

Die Idee ist aus Sicht der zuständigen Verwaltungseinheit sehr zu begrüßen. Allerdings sind noch einige Fragen offen u.a. hinsichtlich der Rechtlärung und der Betreuung der Aktion. Dies muss im Rahmen der Detailprüfung im Sommer geklärt werden.

## Idee 29 – Kilometerangaben auf der NBT

---

<https://talbeteiligung.de/topic/buergerbudget2021/thought/22642?sortcomments=created&sortcommentsdir=asc>

### Beschreibung der Idee

Ich wünsche uns eine offiziell vermessene Kilometrierung auf dem Hauptteil der Norbahn-Trasse zwischen Homannsdamm und Bergischem Plateu für Sportler.

Der Vorteil darin liegt an der Vergleichbarkeit der Aktivitäten z.B. laufen, da bedingt durch die Tunnel die mittels GPS erfassten Strecken nicht genau sind. Und Tunnel gibt es viele.

Würde man diesen Teil vermessen und die Enden sogar in 100m Abschnitten markieren, könnte man vom 5 km Lauf über 10 km einen Halbmarathon bis hin zum Marathon alles vermessen laufen können und man bekommt vergleichbare Ergebnisse.

### Betroffenes Gebiet

Wuppertal Gesamtstadt

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Mobilität / Verkehr, Stadtentwicklung / Stadtplanung, Freizeit / Sport

### Warum ist die Idee gut für Wuppertal?

Solch eine Strecke ist einzigartig, zumindestens in Deutschland ist mir das nicht bekannt.

### Beginn und Dauer der Umsetzung

Die Umsetzung kann direkt erfolgen und sollte nicht länger als einen Monat inklusive Planung dauern.

### Was ist die Aufgabe der Stadt Wuppertal bei der Umsetzung der Idee?

Vermessung und Aufstellung der Kilometrierung organisieren.

### Was möchten Sie selbst zur Verwirklichung beitragen?

Ideen einbringen, wie was wo, von mir aus bis zur Projektleitung.

### Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Umsetzung?

1.999

### Kommentar aus der Verwaltung

--

## Idee 24 – Bunte Graffiti am den Heizkraftwerken Elberfeld und Barmen

---

<https://talbeteiligung.de/topic/buergerbudget2021/thought/22706?sortcomments=created&sortcommentsdir=asc>

### Beschreibung der Idee

Die hohen Schornsteine der Stadt durch Graffiti optisch ansprechend aufwerten.

Z.b durch den Wuppetaler Künstler Martin Heuwold

### Betroffenes Gebiet

Elberfeld

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Stadtentwicklung / Stadtplanung

### Warum ist die Idee gut für Wuppertal?

Optische Aufwertung von überall präsenten Industriebauten

### Beginn und Dauer der Umsetzung

3 Monate

### Was ist die Aufgabe der Stadt Wuppertal bei der Umsetzung der Idee?

Auftraggeber

### Was möchten Sie selbst zur Verwirklichung beitragen?

--

### Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Umsetzung?

50.000

### Kommentar aus der Verwaltung

Das Graffiti wäre nur am Heizkraftwerk in Barmen möglich. Das Elberfelder Werk wurde verkauft.

## Idee 19 – Neuer Platz an der Pferdetränke am Rande der Barmer Anlagen

---

<https://talbeteiligung.de/topic/buergerbudget2021/thought/39257?sortcommentsdir=asc&sortcomments=created>

### Beschreibung der Idee

Die Pferdetränke am Rande der Barmer Anlagen wurde aufwendig saniert und wieder in Betrieb gesetzt. Leider lädt der Platz drumherum nicht zum Verweilen ein. Es gibt keine Sitzmöglichkeiten und um die Pferdetränke anzuschauen muss man sich auf die Straße stellen.

Daher schlage ich eine Verbesserung des Platzes Lönstraße / Joseph-Haydn Straße vor um die aufwendig sanierte Pferdetränke einen angemessenen Rahmen zu geben. Dazu könnten Bänke, Pflanzkübel und Radabstellanlagen aufgestellt werden. Der Platz ist vorhanden, wird zur Zeit aber einfach nicht genutzt.

### Betroffenes Gebiet

Heckinghausen

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Stadtentwicklung / Stadtplanung

### Warum ist die Idee gut für Wuppertal?

Aufenthaltsqualität wird verbessert

### Beginn und Dauer der Umsetzung

so schnell wie möglich

### Was ist die Aufgabe der Stadt Wuppertal bei der Umsetzung der Idee?

Planung und Umsetzung einer Umgestaltung

### Was möchten Sie selbst zur Verwirklichung beitragen?

--

### Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Umsetzung?

ca. 5.000€ für Bänke, Pflanzkübel, Radabstellanlagen etc.

### Kommentar aus der Verwaltung

--

## Idee 14 – Begrünung Innenstadt

---

<https://talbeteiligung.de/topic/buergerbudget2021/thought/38968?sortcommentsdir=asc&sortcomments=created>

### Beschreibung der Idee

Ich wünsche mir eine Begrünung des Werth mit Hilfe von Blumenkästen, am Boden und an Laternen befestigt, welche eine freundliche und einladende Atmosphäre herstellen. Wie man sie aus Süddeutschen Städten kennt. Dazu noch die ein oder andere Bank. Diese Blumenkästen müssten allerdings regelmäßig gewartet werden, damit sie schön bleiben.

### Betroffenes Gebiet

Barmen

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Kultur

### Warum ist die Idee gut für Wuppertal?

Trägt zu einem besseren Image der Stadt und des Werth bei.

### Beginn und Dauer der Umsetzung

Im Frühjahr/Sommer

### Was ist die Aufgabe der Stadt Wuppertal bei der Umsetzung der Idee?

Finanzierung, Wartungskosten , Stadtgärtnerei

### Was möchten Sie selbst zur Verwirklichung beitragen?

--

### Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Umsetzung?

--

### Kommentar aus der Verwaltung

Diese Idee wurde bereits von der zuständigen Verwaltungsabteilung geprüft und aufgrund der Unterhaltung wie z.B. der Bewässerung für zu teuer und aufwendig befunden. Wenn die Idee gewinnt, wird sie erneut geprüft.

# Gruppenraum 8

## Runde 4

---

Idee 45: Ihre Bildung ist unser Ziel. Jedes Kind hat das Recht auf digitale Bildung!

Idee 12: Dichte Dächer, eine barrierefreie Sanitäreanlage und teilweise barrierearme Zugänge

Idee 91: Tiny City

Idee 66: Social Spaces - GHV 2.0

Idee 41: Essbarer Wildkräuterpfad

## Idee 45 – Ihre Bildung ist unser Ziel. Jedes KIND hat das Recht auf "Digitale" Bildung!

<https://talbeteiligung.de/topic/buergerbudget2021/thought/47945?sortcomments=created&sortcommentsdir=asc>

### Beschreibung der Idee

Wir das Nachhilfe und Bildungsinstitut Wuppertal e.V. möchten mit Hilfe des Bürgerbudgets, für Kinder und Jugendliche aus Wuppertal, eine Hilfestellung im Online und Präsenzunterricht bieten.

Die Hilfe soll in erster Linie in mobile Endgeräte investiert werden. Die Schüler sollen die Möglichkeit bekommen von Zuhause aus mit Leihgeräten oder auch vor Ort in den Räumlichkeiten, der schulischen Bildung nachzugehen. (Hausaufgaben Betreuung, Individuelle Einzelnachhilfe, Musikalische Früherziehung)

Wie auch aus dem Kurzbericht des Institut der Deutschen Wirtschaft (IW) zu entnehmen ist, entstand bei ca. 1,5 Millionen Kinder ein größerer Förderbedarf durch die Corona Pandemie. Diese Ziffer kommt zu der Dunkelziffer, die bereits existiert, hinzu. Dieser Förderbedarf kann unter anderem mit dem Vorhaben des Nachhilfe und Bildungsinstituts zum größten Teil gedeckt werden.

Die Lehrer und Pädagogen an den Schulen sind mit der aktuellen Lage stark überfordert. Aus diesem Grund kam bei einer Befragung von Lehrern, für das deutsche Schulbarometer im Dezember 2020 heraus, dass rund 38 % der Lehrkräfte angaben, dass durch die Schulschließung, Lernrückstände bei mehr als der Hälfte bzw. fast allen Schülerinnen und Schülern auftraten (Deutsches Schulportal, 2021)

Zudem entwickelt das Nachhilfe und Bildungsinstitut, systematische Lernangebote für Ferien und Samstage, wodurch ein weiterer Zeitraum zum Lernen und Nachholen von Schulthemen erschaffen wird.

Das Wohl und die Bildung der Kinder stehen für uns an erster Linie!

### Betroffenes Gebiet

Barmen

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Digitalisierung, Schule / Bildung, Soziales / Gesundheit, Jugend / Familie

### Warum ist die Idee gut für Wuppertal?

Jeder Wuppertaler hat mit diesem Thema ein Stück weit zutun. Es betrifft entweder einen selbst, das eigene Kind, das Geschwisterteil, den Cousin oder ähnlichem. In Wuppertal ist die Ausgangslage für digitalen Fernunterricht nicht ausgereift. Siehe Artikel unten: "In Deutschland kommt noch hinzu, dass die Ausgangslage für digitalen Fernunterricht ungünstiger war als in vielen anderen OECD-Ländern" (Anger/Plünnecke, 2020)

### Beginn und Dauer der Umsetzung

Wenn die finanziellen Mittel gegeben sind, ist die Idee innerhalb kürzester Zeit umsetzbar.

### Was ist die Aufgabe der Stadt Wuppertal bei der Umsetzung der Idee?

Der Schuldezernent muss sich für dieses Projekt stark machen und uns unterstützen.

### Was möchten Sie selbst zur Verwirklichung beitragen?

Wenn die finanziellen Mittel gegeben sind, liegt die komplette Verwirklichung des Projekts bei uns. ( Umsetzung, Bekanntmachung, Marketing, Durchführung, )

### Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Umsetzung?

40.000€

## Kommentar aus der Verwaltung

--

## Idee 12 – Dichte Dächer, eine barrierearme Sanitäreanlage u. teilw. barrierearme Zugänge

<https://talbeteiligung.de/topic/buergerbudget2021/thought/39101?sortcomments=created&sortcommentsdir=asc>

### Beschreibung der Idee

Einst gehörte der alte, versteckt zwischen Kleingartenanlagen liegende Restbauernhof August von der Heydt. Seit 2017 hat ihn ein gemeinnütziger Verein von der Stadt gepachtet und wandelt das Gelände in einen Anschauungs-, Erfahrungs- und Erlebnisort für Permakultur und Biodiversität um. Ziel ist es, in Gemeinschaft alternative Gestaltungs- und Anbaumethoden anzuwenden und zu vermitteln. Dabei stehen der Aufbau der Bodenfruchtbarkeit, der nachhaltige Umgang mit Wasser und die Förderung natürlicher Kreisläufe im Mittelpunkt. Auf dem Hof finden vielfältige gärtnerische und handwerkliche Aktivitäten statt, sodass es die unterschiedlichsten Möglichkeiten gibt, sich einzubringen oder sich als Besucher/-in inspirieren zu lassen. Der klassische Bauerngarten des Hofes wurde von der Bergischen Gartenarche e.V. als Kooperationspartnerin wiederbelebt. Er ist nun ein Erhaltergarten, in dem alte regionale Sorten angebaut und vermehrt werden. Interessierte können hier gegen Spende samenfestes Saatgut erwerben.

Konkret geht es um die Ertüchtigung der Dächer des ehemaligen Kuhstalls und der Scheune. Beide Gebäude bieten alle Voraussetzungen, um neben der Materiallagerung auch stundenweise multifunktional für die Hof- und Vereinsarbeit genutzt zu werden.

So könnten hier der Bau von Dörrobstautomaten, Solar- und Kistenkochern, Parabolspiegeln, Windrädern u.Ä. in Selbstbauweise unter Beachtung der Klimaneutralität durchgeführt und dargestellt werden. Die Lagerkapazitäten insbesondere des Kuhstalloberbodens würden es ermöglichen, Material und selbstgebaute Elemente witterungsgeschützt aufzubewahren.

Nur mit dichten Dächern erreichen wir die Erhaltung der Bausubstanz und eine dauerhafte, witterungsunabhängige und unfallfreie Nutzungsmöglichkeit und als Voraussetzung für künftige weitere vereinseigene Gebäudesanierungen!

Des Weiteren wollen wir es ermöglichen, dass auch Menschen mit Behinderungen an unserem Hofleben und/oder der Hofarbeit teilnehmen, bzw. unseren Hof besuchen können. Dafür sind barrierearme Zugänge im Kuhstall und in das Vereinshaus zu schaffen und eine entsprechend ausgestattete Sanitäreanlage vorzuhalten.

Deshalb schlagen wir vor

- die Instandsetzung/Reparatur der Dächer,
- die Sanierung der Sanitäreanlage und
- barrierearme Zugänge

### Betroffenes Gebiet

Elberfeld

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Schule / Bildung, Stadtentwicklung / Stadtplanung, Umwelt / Natur, Gemeinschaft, Engagement

### Warum ist die Idee gut für Wuppertal?

Mehrwert der Idee für Wuppertal Mit unserer Projektidee für das Bürgerbudget 2021 wird Folgendes für unser Projekt und für Wuppertal erreicht: Erhaltung von Gebäudesubstanz und deren Nutzbarkeit für/als • die Förderung einer bürgerschaftlichen und inklusiven Gemeinschafts- und Garteninitiative • Beitrag zu einer gleichberechtigten und gerechten Gesellschaft, an der alle Menschen teilhaben können • nachbarschaftliches

Engagement • die Gestaltung einer naturnahen und artenreichen Grün- und Hoffläche • Umweltbildung, Nachhaltigkeit, ökologische Verantwortung, • Natur- und Klimaschutz • den bewussten Umgang mit Konsum, Lebensstilen, Ernährung • Beitrag zu einer nachhaltigen Agrar- und Ernährungswende • begleitende Hilfe zur Selbsthilfe für interessierte Mitmenschen • Wissenstransfer • Fortsetzung und Erweiterung der Initiative und Bürgerbewegung in Wuppertal zu einer grünen und bunten Stadt • Beitrag zu einem gesunden Stadtklima • überregionale Außenwirkung (=touristischer Mehrwert) Für den bergischen Raum mit dem Städtedreieck Wuppertal/Remscheid/Solingen sind wir der bisher einzige urbane Garten mit Modellcharakter im Sinne der Permakultur! Das Hofgelände ist jederzeit für die Öffentlichkeit zugänglich und alle sind herzlich eingeladen, den Hof zu besuchen, dort zu verweilen, zu genießen, sich zu informieren und mit uns ins Gespräch zu kommen.

## Beginn und Dauer der Umsetzung

01.01.2022 bis 31.12.2023

## Was ist die Aufgabe der Stadt Wuppertal bei der Umsetzung der Idee?

Die Umsetzung der Baumaßnahme erfolgt aus den Mitteln des Bürgerbudgets der Stadt Wuppertal.

## Was möchten Sie selbst zur Verwirklichung beitragen?

Der Verein übernimmt die Einholung von Kostenvoranschlägen und die Auftragsvergabe an die Handwerksfirmen, er wird alle vorher erforderlichen und während der Baumaßnahme begleitenden Arbeiten (ggf. Abriss- und Aufräumarbeiten, Wieder- bzw. Weiterverwendung von entsorgten Materialien) leisten und so zu einer kostengünstigen Umsetzung beitragen.

## Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Umsetzung?

50000,00 €

## Kommentar aus der Verwaltung

--

## Idee 91 – TINYCITY

<https://talbeteiligung.de/topic/buergerbudget2021/thought/39181?sortcommentsdir=asc&sortcomments=created>

### Beschreibung der Idee

Mobiles Tinyhaus / Zirkuswagen

Repaircafe – Kinderprogramm – Nachhaltige Projekte/Kunstraum – Veranstaltungsort Stadtteilvereine

### Betroffenes Gebiet

Ronsdorf

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Kultur, Mobilität / Verkehr, Schule / Bildung, Soziales / Gesundheit, Umwelt / Natur, Freizeit / Sport, Jugend / Familie, Gemeinschaft

### Warum ist die Idee gut für Wuppertal?

Gemeinschaft fördern, unterschiedlichste Menschen über Projekte zusammenbringen, begeistern für nachhaltige Ideen, Hilfe zur Selbsthilfe beim Reparieren (von der Teekanne bis zum Fahrrad), Ideenschmiede, Bewegung, Spaß haben – EIN LEBENDIGES RONSDORF

### Beginn und Dauer der Umsetzung

Angebote verschiedener Tinyhausbauer und Zirkuswagenhersteller werden nach Erfolg eingeholt. Die Lieferung eines mobilen Hauses wird ca. 6 Monate nach Auftragsbestätigung erfolgen. Das Reparaturcafé MACHBAR steht in den Startlöchern, die Kinderaktionen können Sportvereine zusammen mit den Gemeinden aufstellen. Nachhaltige Projekte wie z. B. Upcyclingaktionen, Nähaktion Bummerang und weitere können von kreativen Gruppen angeboten werden. Das Veranstaltungsprogramm wird in den Ronsdorfer Zeitungen und im Internet veröffentlicht..... 1. Samstag im Monat: Repaircafe MACHBAR (offene Werkstatt) 2. Samstag / Sonntag im Monat: Nachhaltige Aktionen (z.B. von Ronsdorfer Künstlern angeboten) 3. Samstag / Sonntag im Monat: Kinderprogramm (organisiert von Sportvereinen und Gemeinden) 4. Samstag / Sonntag im Monat: z.B. Heimatverein, Literaturveranstaltung u.a.

### Was ist die Aufgabe der Stadt Wuppertal bei der Umsetzung der Idee?

Den Auftrag zum Bau des mobilen Tinyhauses oder des Zirkuswagens erteilen. Genehmigungen für das Aufstellen des mobilen Hauses für die verschiedenen Plätze. (Falls dieses nicht möglich sein sollte, werden wir über einen Verein ein Privatgelände nutzen.)

### Was möchten Sie selbst zur Verwirklichung beitragen?

- Alle Interessensgruppen / Nutzer / Programmanbieter die das mobile Haus nutzen möchten, an einen Tisch holen. Einsetzungsszenarien durchspielen, um genaue Abmessung, Einbauten und Optionen für das mobile Haus zu überlegen. - Angebote von verschiedenen Tinyhaus- und Zirkuswagenherstellern (z.B. zirkuswagenbau.net oder diewagenschneider.de ) einholen. Rücksprache mit den Programmanbietern und der Stadt halten, um die Angebote zu konkretisieren. Anschließend Absprache mit den Beteiligten, sondieren und das Finale Angebot mit der Stadt zusammen in Auftrag geben. - Versicherung über offene Werkstatt – Anstiftung abschließen. Die Kosten von 99,30 € im Jahr und weitere Instandhaltungskosten über Spenden bei Veranstaltungen organisieren. - Programmkoordination mit den verschiedenen Vereinen, Ronsdorfer Zeitungen informieren und das Programm online stellen. - Firmen ansprechen, die monatlich wechselnd und kostenfrei, das Tinyhaus auf den entsprechenden Platz bringt. (Alternativ Grundstück zum Aufstellen der Stadt nutzen.)

### Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Umsetzung?

Tinyhaus / Zirkuswagen inkl. Innenausstattung 40.000-50.000 € (Alternativ gebrauchtes Tinyhaus / Zirkuswagen oder einen Bausatz)

## Kommentar aus der Verwaltung

--

## Idee 66 – Social Spaces - GHV 2.0

<https://talbeteiligung.de/topic/buergerbudget2021/thought/22799?sortcommentsdir=asc&sortcomments=created>

### Beschreibung der Idee

Der Gegenseitige Hilfe Verein (GHV) ist seit 1981 ein aktiver Verein auf dem Wuppertaler Ölberg. Mit seinen Räumlichkeiten vor Ort bietet der Verein Austauschmöglichkeiten für Groß und Klein; ist ein Ort des sozialen Miteinanders, sowie der kulturellen und politischen Bildung.

Der Ölberg mit seiner zentralen Lage in Wuppertal Elberfeld ist ein Quartier, in dem seit vielen Jahren ein multikulturelles Miteinander gepflegt, Kunst geschaffen, sowie soziale Aktivitäten für Mehrgenerationen angeboten wird. Im Rahmen unserer Vereinstätigkeiten stoßen wir immer häufiger auf das Problem, zusätzlichen Raum zur Umsetzung unserer Aktivitäten/Vorhaben wie z.B. Veranstaltungen oder Seminare zu finden. Zusätzlich werden wir von kleineren Vereinen oder Gruppen, die keine eigenen Räumlichkeiten besitzen, angefragt unsere Räume zur Verfügung zu stellen.

Unser derzeitiger Generationswechsel stellt uns vor die Herausforderung, die freizeitliche Gestaltung Kinder und Jugendlicher sowie Senioren und Frauen, unseren Wünschen wie auch Vorstellungen entsprechend zu gestalten. Auch die Unterstützung kleinerer Gruppen und die Vernetzung mit anderen Vereinen oder Gruppen scheitert immer wieder an den fehlenden Räumlichkeiten.

Unser Verein besitzt eine Halle, die derzeit als Werkstatt fremdvermietet wird. Diese Halle hätte die Möglichkeit in Mehrzweckräume umgestaltet zu werden.

Die Idee ist mehr räumliche Möglichkeiten für die Nordstadt zu schaffen. Wir möchten Angebote für den Freizeitbereich vorstellen, sowie die Vereinsarbeit voranbringen, in dem wir unsere Ressourcen mit anderen teilen und uns somit auch besser vernetzen. Der Ölberg ist aufgrund seines Charmes ein Treffpunkt für alle Kulturen. Die vorhandenen Räumlichkeiten sind aufgrund der baulichen Dichte des Viertels sehr gering und trotzdem ein beliebter Ort für Groß und Klein. Wir möchten die Gelegenheit nutzen und auch anderen die Möglichkeit bieten sich zu verwirklichen und zu wachsen. Die Pandemie zeigt wie wichtig gemeinschaftliches Handeln ist. Wir möchten Teil dieser Gemeinschaft sein und Andere ebenso dazu einladen.

### Betroffenes Gebiet

Elberfeld

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Kultur, Schule / Bildung, Freizeit / Sport, Jugend / Familie, Gemeinschaft, Engagement

### Warum ist die Idee gut für Wuppertal?

Unsere Idee stärkt das Bewusstsein für die Gemeinschaft, wertet die Nordstadt auf und bietet für sozialschwache Gruppen, die Möglichkeit der Vernetzung und der Verwirklichung ihrer Vorhaben. Nach Vollendung des Bauvorhabens würden unentgeltliche bzw. kostengünstige Räumlichkeiten für soziale Anlässe zur Verfügung stehen. Unsere Räumlichkeiten würden Begegnungsmöglichkeiten für Jung und Alt schaffen.

### Beginn und Dauer der Umsetzung

Die Umsetzung kann beginnen, sobald die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen und kann innerhalb von 2 Jahren verwirklicht werden.

### Was ist die Aufgabe der Stadt Wuppertal bei der Umsetzung der Idee?

-finanzielle Unterstützung (Bürgerbudget) -Werbung/Bekanntmachung des Projekts -Vermittlung von Kontaktpersonen

### Was möchten Sie selbst zur Verwirklichung beitragen?

-Beauftragung Bauvorhaben -Verwaltung der Räumlichkeiten -Übernahme evtl. Mehrkosten

## Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Umsetzung?

Mindestsumme von 50.000€, jedoch wären mit 50.000€ Förderung ein Mehrheit der Kosten gedeckt.

## Kommentar aus der Verwaltung

--

## Idee 41 – Essbarer Wildkräuterpfad

<https://talbeteiligung.de/topic/buergerbudget2021/thought/22603?sortcomments=created&sortcommentsdir=asc>

### Beschreibung der Idee

In Varresbeck Nähe Friedhof Krummacherstraße befindet sich ein Pfad von ca 200 bis 300 Metern Länge. Er liegt in einem Naherholungsgebiet inmitten von Wohnsiedlungen. Dieser Pfad ist wunderschön und lädt zum wandeln und träumen ein. Er hat eine besondere Vegetation aufgrund seiner Sonnenlage. Hier gibt es einladende Wiesenstücke, knorrige Eichen und Wildkirschenbäume. Außerdem wuchern hier gesunde, essbare grüne Pflanzen, Labkraut, behaartes Schaumkraut, Löwenzahn, Vogelmiere, wilder Schnittlauch und vieles mehr- eine kulinarische, sonnige Oase, sozusagen inmitten von spazierbaren Waldstücken und Wohnsiedlungen.

Ich mache gerade eine Ausbildung als Wildnislehrerin und beschäftige mich intensiv mit essbaren Wildpflanzen. Ich habe so einen einzigartigen Zugang zur Natur wiedergewonnen. Ich möchte gerne, dass andere Menschen diese Nähe und Unmittelbarkeit auch erfahren dürfen, mit all ihren Sinnen!

Mir schwebt vor, eben diesen Pfad als essbaren Kräuterpfad zu deklarieren, zu gestalten.

Es ist fast schon alles da was man braucht. Es wäre wichtig diese Pflanzen zu kennzeichnen, eine naturnahe Sitzecke mit Informationen zu den Pflanzen( was hat die Pflanze für gesundheitsfördernde Inhaltsstoffe, Kochrezepte.....eine Probierecke, Tips wie alle Sinne eingesetzt werden können und dir so das Wissen über die Pflanzen nur so zupurzelt. Leider ist es momentan schwierig dort zu sammeln da sehr viele Hunde die grüne Meile als Toilette benutzen. Da es jedoch in dieser Gegend sehr viele andere Möglichkeiten gibt die Hunde auszuführen, wäre dies denke ich kein Hindernis für den Kräuterpfad. Es müsste gekennzeichnet werden.

### Betroffenes Gebiet

Elberfeld-West

### Schwerpunktmäßig betroffene Themen

Schule / Bildung

### Warum ist die Idee gut für Wuppertal?

Der Wildkräuterpfad lässt uns die Natur und das, was dort wächst mehr schätzen. Die Unmittelbarkeit wird deutlich. Der Pfad befindet sich gleichermaßen inmitten von Wohngebieten, Waldstücken und auch die Trasse ist nicht weit. Er ist für viele Menschen gut zu erreichen. Er lädt zum Wandeln und gleichzeitigem Lernen ein. Ein sehr dankbares Lernen. In Elberfeld - West gibt es einen derartigen Pfad noch nicht.

### Beginn und Dauer der Umsetzung

Die Umsetzung könnte diesen Frühling/Sommer beginnen und wäre bestimmt nächstes Jahr im Frühling fertig errichtet.

### Was ist die Aufgabe der Stadt Wuppertal bei der Umsetzung der Idee?

Der Pfad müsste gekennzeichnet sein und es muss dafür gesorgt werden, dass die Hunde ihr Geschäft hier nicht mehr verrichten. Weiterhin müssten entstehende Sitzmöglichkeiten in der Zukunft saniert und repariert werden. Der Pfad könnte in Prospekte der Stadt als grünes Ausflugsziel mit aufgenommen werden.

### Was möchten Sie selbst zur Verwirklichung beitragen?

Ich möchte mich um die Umsetzung und Gestaltung kümmern.

### Wie hoch schätzen Sie die Kosten der Umsetzung?

5000 Euro

## Kommentar aus der Verwaltung

--